



Carl-Friedrich-Gauß-Schule
Kooperative Gesamtschule Hemmingen

Hinweise zur Wahl der
2. Fremdsprache
und der
Schwerpunkte

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte im aktuellen 4. Jahrgang der Grundschulen,

wie Sie wissen, ist es uns im Moment auf Grund der anhaltenden Corona-Krise und den daraus resultierenden behördlichen Bestimmungen nicht möglich, Sie – wie angekündigt – zu einem Informationse Elternabend zur Wahl der 2. Fremdsprache bzw. der Schwerpunkte einzuladen.

Um Sie dennoch bei Ihrer Wahl zu unterstützen, finden Sie im Folgenden die wichtigsten Informationen prägnant zusammengefasst.

Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen oder Rücksprachebedarf haben, setzen Sie sich gerne direkt mit uns in Verbindung!

Die Schulleitung

Zur Nutzung des Dokuments

Im vorliegenden Dokument finden Sie zunächst die Hinweise zu den 2. Fremdsprachen und anschließend zu den Schwerpunkten; es lässt sich auf drei verschiedene Arten nutzen:

- I Zum Blättern und Stöbern
- II Über das Inhaltsverzeichnis, das alphabetisch sortiert mit Links unterlegt ist
- III Über die Suchfunktion („Strg+F“)

Inhalt

Französisch.....	4
Latein.....	7
Spanisch.....	10
Chor.....	14
Fit fürs Leben.....	15
Jugend entdeckt Technik (JeT).....	16
Kreatives Gestalten.....	17
Kunst.....	18
Orchester.....	19
Sport in Theorie und Praxis.....	20
Sprachen, Länder und Kulturen.....	21

Französisch

Warum Französisch?

Ein ganz herzliches *bienvenue* wünscht euch und Ihnen der Fachbereich Französisch der Carl-Friedrich-Gauß-Schule in Hemmingen!

Für euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ist es eine besonders aufregende und spannende Zeit, da ihr bald den Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule gehen werdet. Bereits jetzt bittet man euch darum, die zweite Fremdsprache zu wählen, die ab Klasse 6 in eurem Stundenplan vertreten sein wird – für viele von euch bis zum Abitur.

Als Grundschülerinnen und -schüler seid ihr bereits mit Englisch vertraut, könnt in der Sprache sprechen, singen, hattet vielleicht sogar schon Kontakt zu Muttersprachlern aus England, Amerika, Kanada... aber wie genau ist es mit Französisch? Was erwartet mich, wenn ich mich für diese Fremdsprache entscheide? Wir als Fachbereich freuen uns, euch Französisch an der Carl-Friedrich-Gauß-Schule vorstellen zu dürfen:

Allgemein ist Französisch ein Fach, das ab der 6. Klasse im Real- und Gymnasialzweig unterrichtet wird. Für den Übergang vom Real- zum Gymnasialzweig muss es in der Fächerauswahl vertreten sein. Darüber hinaus ist Französisch ein Hauptfach und wird mit 3-4 Stunden pro Woche unterrichtet.

Es ist uns sehr wichtig, dass im Unterricht viel Französisch gesprochen wird, deswegen fangen wir auch schon sehr früh – bereits ab der ersten Stunde – spielerisch damit an. Französisch ist ein sehr aktives Fach, in dem Schülerinnen und Schüler häufig in mündlichsprachlichen Kontakt treten, z.B. in Form gemeinsam erarbeiteter Dialoge, kleiner Theaterstücke oder spontaner Interaktion.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt zudem im schriftlichen Bereich, z.B. dem Verfassen von Texten wie Briefen, E-Mails oder Kommentaren und dem Festigen des Gelernten. Leistungskontrollen finden auf beiden Ebenen, in Form schriftlicher Klassenarbeiten und mündlicher Prüfungen, statt.

Auch im Abitur ist das Fach auf grundlegendem sowie erhöhtem Anforderungsniveau wählbar und kann auch dort als schriftliche sowie mündliche Abiturprüfung abgelegt werden.

Eine Fremdsprache lebt davon, dass sie gesprochen wird und auch davon, dass ihr als Schülerinnen und Schüler in direkten Kontakt mit Land und Leuten kommt. Hier hält die Schule für euch einige interessante Angebote parat:

Fahrt nach Frankreich

Im 8. Jahrgang besteht die Möglichkeit, im Rahmen eines Austausches oder einer Sprachenfahrt – das hängt jeweils von den aktuellen Bedingungen im entsprechenden Schuljahr ab – die französische Kultur vor Ort kennen zu lernen – natürlich verbunden mit einer gehörigen Menge Spaß!

DELFL-AG (*Diplôme d'Etudes en langue française*) und Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Hier handelt es sich um Zusatzangebote, die sich an besonders motivierte und kreative Schülerinnen und Schüler richten. Du liebst Französisch, sprichst es gerne und möchtest zeigen, was du draufhast? Hast teilweise auch sehr kreative Ideen, die ein bisschen verrückt sind? Dann bist du hier genau richtig!

Die **DELFL-AG** bereitet dich sprachlich auf ein Sprachdiplom vor, das alle Bereiche der Sprache (Hören, Sprechen, Sehen, Schreiben) umfasst. Dieses Diplom kann auf allen Niveaus – *Oui!* sogar schon im ersten Lernjahr! – abgelegt werden und stellt für Dich urkundlich eine tolle Rückmeldung für dein Können im Fach Französisch dar.

Der **Bundeswettbewerb Fremdsprachen** – kurz BWFS – ist eine Herausforderung für die besonders kreativen Köpfe unter euch. Hier sind Vorstellungsvermögen, Kreativität und eine große Portion Fantasie gefragt! Teilnehmen könnt ihr alleine, mit ein oder später mit zwei Fremdsprachen, oder auch als Team. Jedes Jahr bietet euch der Wettbewerb neue, herausfordernde Aufgabenstellungen an. Viele Schülerinnen und

Schüler der Carl-Friedrich-Gauß-Schule nehmen erfolgreich daran teil und berichten im Anschluss von diesem positiven Erlebnis. Bei Fragen kannst du dich jederzeit gerne an die Lehrerinnen und Lehrer des Fachbereichs Französisch und auch der anderen Fremdsprachen wenden!

Die Programme Sauzay und Voltaire

Dies ist ein häufig genutztes Angebot, das sich an ältere Schülerinnen und Schüler (ab der 9. Klasse) richtet. Hier hat man die Möglichkeit, für 3 Monate – oder auch ein halbes Jahr – nach Frankreich zu gehen, dort bei einer Gastfamilie zu leben, eine französische Schule zu besuchen, seinen Hobbies nachzugehen...einmal komplett und auf längere Zeit in eine andere Kultur einzutauchen! Dies ist eine sehr wertvolle, unheimlich bereichernde Erfahrung. Viele Schülerinnen und Schüler der Carl-Friedrich-Gauß-Schule haben an diesen Programmen teilgenommen und stehen euch gerne als „Sprachpaten“ zur Verfügung, d.h. sie erzählen euch gerne, wie sie diese Zeit erlebt haben und geben euch einen lebhaften Einblick in ihre Zeit als *élève Sauzay* oder *Voltaire*.

Wir freuen uns sehr, euch bald an der Schule begrüßen zu dürfen! Vielleicht sieht man sich ja in Französisch wieder!

Bis dahin *salut* und *à bientôt!*

Latein

Warum Latein?

Latein lohnt sich!

„Man könnte Latein etwas modisch, aber zutreffend als „Multifunktionsfach“ bezeichnen. Der Lateinunterricht bündelt die Vermittlung von Kenntnissen, Kompetenzen und Qualifikationen auf unterschiedlichen Gebieten. Wegen dieser Vielseitigkeit steht er im schulischen Fächerkanon einzigartig da. Es ist nicht nur in sprachlicher Hinsicht ein Basisfach.“

Prof. Dr. Karl-Wilhelm Weeber

Latein lebt weiter!

Latein lebt durch Lehnwörter, Fremdwörter, in der Werbung oder durch Firmennamen fort. Sie ist so im Alltag präsenter als andere Fremdsprachen. So befähigt sie die Schülerinnen und Schüler die deutsche Sprache besser zu verstehen.

NIVEA? Schneeweiß!

VOX? Die Stimme!

MAGNUM? Das Große!

PENATEN? Die Schutzgötter!

HERMES? Der Götterbote!

Detektiv ÿ Lat. detegere= aufdecken

Fenster ÿ Lat. Fenestra

Latein ist Brückensprache und erleichtert das Lernen der romanischen Sprachen wie Spanisch, Portugiesisch, Französisch, Italienisch und Rumänisch.

Sprachliche und historische Bildung

Bestehende sprachliche Defizite können kompensiert werden.

- Grammatische Strukturen werden eingeübt.
- Die Ausdrucksfähigkeit im Deutschen verbessert sich enorm.

Die Fähigkeit, sich über Sprache zu unterhalten, wird geschult.

Latein ist auch Sachfach und vermittelt Allgemeinwissen und fachbezogenes Wissen

- Antiker Mittelmeer-Raum
- Mythologie

Der Lateinunterricht ist modern und nicht verstaubt!

- unsere Lernmethoden decken sich mit denen der modernen Fremdsprachen.
Wir üben spielerisch!
- Wir singen und/oder setzen unsere Texte szenisch um!
- Wir unternehmen Ausflüge
- Unsere Bücher sind modern und spannend

Latein vermittelt *soft skills*.

- Problemlösendes Denken, Kombinieren, Geduld, Gründlichkeit und Genauigkeit, Lesekompetenz

Latein als Voraussetzung für das Studium

- Latein ist weiter Voraussetzung für einige Studiengänge
 - Geschichte, Theologie, Romanische Sprachen
- ... auch als Schlüsselsprache für schwierige Studiengänge
 - Medizin, Pharmazie und Jura

Latein ist anders...

... und das ist für manche Schülerinnen und Schüler positiv!

- keine Ausspracheübungen
- keine orthografischen und grammatischen Probleme
- kaum Sprachproduktion
- kleine Lerngruppen
- mündlich/schriftlich – 50%/50%

Unser Lehrwerk

Wir haben uns für „Roma“ entschieden, weil es neben kindgerechten Einführungstexten fundierte Grammatikarbeit leistet und umfangreiches Übungsmaterial zur Differenzierung bietet. Durch den digitalen Unterrichtsassistenten haben wir zudem die Möglichkeit interaktiv mit dem Lehrwerk zu arbeiten.

Fahrten und Tagesausflüge

Besonders froh sind wir über die Hinterlassenschaften der Römer in Deutschland und natürlich auch in Rom, so dass wir unseren Schülerinnen und Schülern viele Angebote im Rahmen von Fahrten und Tagesausflügen machen können, die Römer hautnah zu erleben und sogar ein bisschen Latein zu sprechen!

Neugierig? Super!

Spanisch

Warum Spanisch?

- 523 Millionen Muttersprachler in Europa, Amerika, Lateinamerika, Asien und Afrika
 - eine der wichtigsten Verkehrs- / Kultur- / Handels- und Kontaktsprachen der Welt
 - ermöglicht kulturelles Lernen aufgrund der sprachlichen Vielfalt
 - bietet einen Einstieg in romanische Sprachen
 - gibt klare Ausspracheregeln vor
- ➔ Aber am wichtigsten: Spanisch macht Spaß!

Spanischunterricht:

- kompetenzorientierter Unterricht (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben)
- Fokus auf Mündlichkeit: Rollenspiele, Dialoge
- Sprechprüfung in Jg. 7 und 9
- Einsprachigkeit: Kommunizieren in der Fremdsprache
- viel Wortschatzarbeit
- verschiedene Textformate (Gedichte, Lieder, Kurzgeschichten, Graphic novels, etc.)

Allgemeine Informationen:

- Klassen/Kurse: Jahrgang 6 – 13, ab Jg.11 Neubeginnerkurs, Möglichkeit in der Sek.II einen Kurs auf erhöhtem oder grundlegendem Anforderungsniveau als fortgeführte Fremdsprache zu wählen
- Lehrwerke: *¡Apúntate!* (Jg. 6-10), *¡Adelante! curso esencial* (Jg.11-13 Neubeginner)

Die Fakten sprechen für sich: Spanisch ist mit 523 Millionen Muttersprachlern eine der meistgesprochenen Sprachen der Welt und genießt in mehr als 20 Staaten in Europa, Lateinamerika, Südostasien und sogar in Äquatorialguinea in Afrika offiziellen Status. Zudem gilt Spanisch als eine der wichtigsten Verkehrs-, Handels- und Kontaktsprachen in der Welt.

Aber was wir als Fachgruppe noch viel wichtiger finden:

Spanisch ist eine Sprache, die man erleben kann! Sei es in der Satzmelodie, in der Atmosphäre oder in der Lebendigkeit der Spanischsprecher. Zudem öffnet sie dir die Tür zu anderen Kulturen und macht einfach Spaß!

Im Anfangsunterricht gewöhnen wir uns zunächst langsam an die neue Sprache und lernen die Basics, um erste Dialoge zu führen – dies gelingt schon nach der 1. Stunde!

Im weiteren Verlauf ist uns die Mündlichkeit und – wann immer möglich – die Einsprachigkeit wichtig. Grammatik und Wortschatz sind fester Bestandteil, aber unser übergeordnetes Ziel ist es euch zum Sprechen zu bringen und die Scheu vor der Fremdsprache abzulegen.

Euch erwarten im Laufe der Sekundarstufe I u.a. viele Rollenspiele, zwei Sprechprüfungen, kulturelles Lernen und erste Literaturerfahrungen (z.B. mit *Novelas gráficas*).

In der Sekundarstufe II arbeiten wir meist in kleineren Gruppen, was für eine gute Arbeitsatmosphäre sorgt. Wir beschäftigen uns mit historischen und aktuellen Themen der spanischsprachigen Welt, mit Literatur und Filmen und festigen unsere Sprach-

Hinweise zur Wahl der 2. Fremdsprache und der Schwerpunkte

kenntnisse. Ihr könnt Spanisch auch im Abitur als Prüfungsfach auf grundlegendem oder erhöhtem Niveau wählen.

Wir freuen uns auf alle, die wir im Spanischunterricht begrüßen dürfen!

Hinweise zur Wahl der 2. Fremdsprache und der Schwerpunkte

Chor

Dieser Schwerpunkt ist für alle Kinder gedacht, die sich intensiv mit Musik befassen wollen. Es sind keine speziellen Vorerfahrungen nötig, jedoch sind Freude am Singen und die Bereitschaft, sich zusammen mit anderen Kindern im Chor zu engagieren, wichtige Voraussetzungen. Die Kinder erhalten Einblicke in ein breites Chor-Repertoire: Lieder, Kanons, Filmmusik oder klassische Literatur werden – mal einstimmig, mal mehrstimmig oder mit kleinen Choreographien – erarbeitet und musiktheoretische Inhalte vermittelt.

Eine Besonderheit bei den beiden Musik-Schwerpunkten Chor und Orchester ist, dass die Chorkinder nicht nur zwei Stunden im Schwerpunkt, sondern zusätzlich zwei Stunden Musikunterricht pro Woche in der gleichen Zusammensetzung erhalten.

Ab Jahrgang 7 steht den Teilnehmenden dann die Mitwirkung in der Chor-AG offen, in der mit viel Spaß und guter Laune an vielfältigen Stücken geprobt wird.

Außerdem bekommen die Kinder jede Woche Stimmbildungsunterricht in Kleingruppen, um die Stimme neben dem gemeinsamen Singen auch individuell weiterzuentwickeln. Der spielerische Umgang mit der Stimme, mit Stimmklang, Atmung und Körperhaltung stehen dabei im Vordergrund. *Last but not least* machen die Kinder hier enorme Schritte in der Persönlichkeitsentwicklung. Selbstbewusstes Auftreten und eine gekonnte Präsentation werden dabei ebenfalls über die Stimme trainiert.

Wir haben außerdem jährliche Probenwochen, in denen intensiv mit allen Musikensembles der Schule geprobt wird. In dieser Zeit lernt man nicht nur seine Stimme, sondern sich auch untereinander noch besser kennen. Konzerte und Auftritte in der Schule und an anderen öffentlichen Orten gehören daran anknüpfend selbstverständlich dazu.

Fit fürs Leben

In diesem Kurs geht es nicht um Sport, sondern um lebensnahe Themen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler.

Zu Beginn des Kurses in Klasse 5 starten wir immer mit der Suche nach dem **Glück**. In entspannter Atmosphäre können die Lernenden die neue Schule, neue Gruppe und auch sich selbst kennen lernen. Wir fragen: Was macht mich eigentlich glücklich? Warum ist Glück für ein gesundes Selbstwertgefühl überhaupt wichtig?

Zudem gestaltet der Kurs gemeinsam eine Gruppen- und Gesellschaftsspiele-Einheit, um eben spielerisch Gruppenerlebnisse und Gruppenerfahrungen positiv zu erfahren, zu vertiefen und zu besprechen, damit die SchülerInnen auch in anderen Gruppensituationen *Fit fürs Leben* sind.

Anschließend darf der Kurs mitentscheiden, was ihm an aktuellen Alltagsthemen sinnvoll und wichtig erscheint. Dies war in den letzten Jahren:

Entspannungstechniken und Traumreisen. Was sind Tischmanieren und wie ernähre ich mich gesund? Wie kreativ bin ich eigentlich außerhalb des Kunstunterrichts? Naturschutz – was bedeutet das (+ Gestaltung eigener Nistkasten)? Was sind gelungene Freizeitaktivitäten? Wie kann ich mir unbekannte Themen selbst erschließen und wie lerne ich mit Freizeitbüchern? Wie viel Taschengeld ist sinnvoll und was kann ich damit anstellen? Ich möchte ein Haustier, aber was ist alles zu bedenken, z.B. Zeitaufwand, Geld, Pflege? (Verknüpft mit Schulerlebnis- Unterricht mit Hund.)

Diese und viele weitere Fragen thematisieren wir in der Gruppe gemeinsam. Wir stimmen ab, was wir behandeln wollen oder ob es Themengebiete gibt, die den Heranwachsenden besonders wichtig sind. Theoretische und praktische Inhalte sollen gleichermaßen im Projekt vorkommen. Schwerpunkte können je nach Gruppenwünschen variieren.

Organisation:

Nach Absprache können geringe Kosten für Materialien oder Ausflüge entstehen.

Jugend entdeckt Technik (JeT)

Mädchen und Jungen für Technik begeistern!

Die Initiative „JeT – Jugend entdeckt Technik“ des VDI (Verein Deutscher Ingenieure) Niedersachsen ist seit vielen Jahren ein etablierter Partner von Schulen, Hochschulen, Unternehmen und Politik im Bereich der technischen Nachwuchsförderung.

Durch die Zunahme der modernen Informationstechnologie/Technisierung und dem damit verbundenen Wandel der Berufsstrukturen verändert sich die Arbeitswelt kontinuierlich. Dies führt nicht nur zu einem Wandel der Arbeitsplätze, sondern auch zu veränderten Anforderungen an Jugendliche, die mit der Berufsausbildung und Studium starten.

Vor diesem Hintergrund ist an der Carl-Friedrich-Gauß-Schule Hemmingen in Zusammenarbeit mit der Region Hannover ein Kompetenzzentrum zum Thema „Fertigung“ entstanden. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen und Schulformen erhalten die Gelegenheit, „Technik“ kennen zu lernen und aktiv zu nutzen.

Ziele

Das technische Denken in Zusammenhängen wird erreicht durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fächer Werken, Physik, Technik und Arbeit/Wirtschaft. Hierbei soll ein besonderer Schwerpunkt auf die Förderung der MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) gelegt werden. Das Lernen kann durch eine verstärkte Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis stärker schüler*innenorientiert, problem- und handlungsorientiert ausgerichtet werden.

Inhalte:

- Technik in Theorie und Praxis fächerübergreifend kennen lernen
- Einführung in die informationstechnische Grundbildung am Computer
- Programmierung von einfachen Spielen und Anwendungen in Scratch
- Experimente mit LEGO- Mindstorms-Robotern
- evtl. Teilnahme an Schulwettbewerben

Organisation/Kosten:

- Wir besuchen außerschulische Lernorte (z.B. die Autostadt Wolfsburg, Phae-no, ...)
- Wir arbeiten mit einfachen Technik-Bausätzen

Kreatives Gestalten

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln in diesem Kurs Freude am kreativen Arbeiten mit unterschiedlichen textilen Materialien!

Durch die Herstellung eigener Werkstücke soll ihr Selbstbewusstsein gestärkt werden. Die Feinmotorik wird beim Erlernen diverser handwerklicher Techniken geschult und verbessert. Aber es werden auch theoretische Kenntnisse, beispielsweise über Herkunft und Eigenschaften textiler Materialien vermittelt.

Inhalte:

Was hat das Schaf mit unserem Pullover zu tun? Wächst Baumwolle am Baum?

Auf diese und andere Fragen wollen wir in unserem Schwerpunkt Antworten finden. In Theorie und Praxis werden wir beispielsweise die Entwicklung von der Faser zum Garn oder vom Stoff zum textilen Produkt erfahren.

In kreativen Projekten wollen wir diverse Kulturtechniken, wie z.B. Weben, Filzen, Stricken, Sticken oder Häkeln kennenlernen und bei der Herstellung kleiner Werkstücke anwenden. In Jahrgang 6 werden die Schüler*innen im Rahmen eines Nähkurses lernen, wie man mit der Nähmaschine umgeht. Wichtig dabei ist es uns, dass wir Gegenstände herstellen, die einen hohen Gebrauchswert haben und nicht in irgendeiner Schublade verschwinden. Natürlich werden bei der Auswahl die Interessen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Wenn möglich, werden wir zu einigen Themen außerschulische Lernorte aufsuchen.

Organisation:

Dieser Kurs ist für Schülerinnen und Schüler geeignet, die Spaß am handwerklichen Tun haben und ein gewisses Maß an Geduld und Ausdauer mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kosten für Materialien werden sich je nach Thema auf ca. 5€ pro Halbjahr belaufen.

Wir freuen uns sehr über Sachspenden, in Form von Wollresten, Stoffresten, weißen Baumwollbettlaken, Strick- oder Häkelnadeln.

Kunst

Der Kunst-Schwerpunkt ist die richtige Wahl für Schülerinnen und Schüler, die Freunde an kreativem Gestalten, Malen, Zeichnen und der Erprobung verschiedener künstlerischer Techniken haben!

Wir verbringen wöchentlich vier Unterrichtsstunden gemeinsam, die sich aus den Schwerpunktstunden und dem regulären Kunstunterricht zusammensetzen. So haben wir die Möglichkeit, die curricular vorgegebenen Themen zu vertiefen und auch frei gewählte Unterrichtsinhalte zu behandeln.

Mögliche Unterrichtsinhalte im Kunstschwerpunkt sind:

Druckwerkstatt

Experimentelles Drucken, z.B. Materialdruck, Linoldruck, Radierung

Malerei

Malen an der Staffelei, Aquarell und Action Painting

Fotografie

Von der Lochbildkamera zur digitalen Fotografie

Kunst in der Natur

Landart entwerfen, Zeichnen und Malen im Freien

Kunst zum Anfassen

Plastisches Arbeiten mit Ton, Gips, Plastilin oder Papier

Schreibatelier

Bilderbücher schreiben und illustrieren, Comics entwerfen, Legetricks konzipieren

Zeichnen lernen

Zeichnen mit Bleistift, Kohle, Fineliner und Kreide; Anlegen eines Skizzenheftes

Bei der Festlegung der Unterrichtsinhalte werden die Interessen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler mitberücksichtigt, so dass diese durchaus variieren und die aufgeführte Übersicht nicht abschließend ist. Neben dem regulären Unterricht planen wir während der Schwerpunktzeit mindestens zwei Unterrichtsgänge mit dem Kunst-Schwerpunktkurs ins Museum, bei denen wir u.a. an Workshops im Atelier teilnehmen.

Orchester

Dieser Schwerpunkt richtet sich an alle Kinder, die sich intensiv mit Musik befassen und mit ihrem Instrument in einer Gruppe musizieren wollen!

Wünschenswert ist es, wenn bereits qualifizierter Unterricht auf einem Orchesterinstrument wie einem Blas- oder Streichinstrument genommen wird.

Eine Besonderheit bei den beiden Musik-Schwerpunkten Chor und Orchester ist, dass nicht nur im Schwerpunkt (zwei Stunden pro Woche), sondern auch im dazugehörigen Musikkurs mit ebenfalls zwei Stunden pro Woche in der gleichen Zusammensetzung gelernt und musiziert wird.

Ab Jahrgang 7 setzt sich der Orchesterkurs im Großen Orchester, der Streicher-AG oder einem anderen Musik-Ensemble der Schule als Arbeitsgemeinschaft fort.

Alle Musik-Ensembles der Schule richten jedes Jahr gemeinsame Probenwochen aus, in denen intensiv mit allen geübt wird. Daran anknüpfende Konzerte und Auftritte in der Schule und an anderen öffentlichen Orten wie Kirchen, Sportveranstaltungen und natürlich den Grundschulen unseres Einzugsgebiets gehören als fester Bestandteil dazu.

Sport in Theorie und Praxis

Wie passt sich mein Körper an sportliche Betätigung an?

Wie kann ich gesund und altersgerecht trainieren?

Wie kann ich bei Sportverletzungen schnell helfen?

Das sind Fragen, mit denen wir uns zum Beispiel im Feld Sport und Gesundheit beschäftigen wollen. Darüber hinaus wollen wir das Leben von Sportlerinnen und Sportlern unter die Lupe nehmen. So können uns die jugendlichen Leistungssportlerinnen und -sportler, die die Carl-Friedrich-Gauß-Schule besuchen, einen Einblick in ein Leben geben, in dem der Sport an oberster Stelle steht. Portraits über berühmte Sportlerinnen und Sportler oder die Auseinandersetzung mit sportlichen Wettkämpfen ergänzen unter anderem den Themenbereich Sport und Gesellschaft. Bei all der Theorie wird natürlich aber auch die Praxis nicht zu kurz kommen. Wir wollen neben dem Sportangebot in eurer Heimat auch Trendsportarten entdecken und erleben. Und wer weiß:

Vielleicht erfinden wir ja auch unsere eigene Sportart oder unser eigenes Spiel. Ein Höhepunkt der Kategorie Sport und Bewegung wird sicherlich die Life-Kinetik-Einheit sein. Dahinter verbirgt sich ein Gehirntaining mit Bewegung. Ihr werdet sehen: Das fördert nicht nur eure Konzentrationsfähigkeit und Kreativität, ihr werdet auch im sportlichen Bereich leistungsfähiger.

Wer ist für den Kurs geeignet?

Der Schwerpunkt richtet sich nicht nur an Jungen und Mädchen, die Freude an Bewegung haben. Er ist vor allem für vielseitig aufgestellte Sportlerinnen und Sportler gedacht, die sich auch theoretisch mit dem Sport beschäftigen wollen.

Sprachen, Länder und Kulturen

Hallo! Hello! Bonjour! Salve! Hola! Namaste! Nihao! Sawadikap! Ciao! Merhaba God-dag! Ahlan! Konnichiwa! Salam! Privet! Yia su! Ahoj! Moin!

Dies ist nur eine kleine Auswahl der vielen Begrüßungen auf unserer Welt!

Bist Du offen für und hast Interesse an anderen Ländern und Gebräuchen und hast Freude am Umgang mit Sprachen?

In dem Kurs „Sprachen, Länder und Kulturen“ werden Projekte zur Auswahl gestellt, die besonders geeignet sind, das selbstständige und auch kreative Arbeiten und die Nutzung von Fremdsprachen zu fördern sowie das Kennenlernen anderer Länder und Kulturen zu unterstützen.

Mögliche Projekte sind z. B.:

Sprachen: Begrüßungen, Verabschiedungen, Weihnachts-, Ostergrüße in vielen Sprachen; Schriften: z.B. Chinesisch, Russisch, Blindenschrift, Emojis, ägyptische Schriftzeichen, mehrsprachiges Wörterbuch, kleine Dialoge

Länder: Projektartiges Arbeiten zu Ländern mit vielen möglichen Inhalten

Kulturen: Bräuche zu verschiedenen Festen, Basteln von Weihnachts- und Osterschmuck, kulinarische Spezialitäten verschiedener Länder und vieles mehr!

Wir nutzen zur Recherche u.a. auch das Internet, schauen uns Filme an über das Leben in anderen Ländern, erstellen kleine Präsentationen zu selbst gewählten Ländern. Wer mag und hat, bringt etwas aus einem anderen Land mit und erzählt etwas dazu - das kann ein Bild, Geld, ein Kleidungsstück, ein Spielzeug, etc. sein. Wir laden Gäste aus anderen Ländern ein, die uns über das Leben in einem anderen Land berichten und basteln z.B. kleine Spiele (z.B. Memory-Spiel zu Begrüßungen in den verschiedenen Sprachen). Weitere Projekte sind in Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft möglich!

Hinweise zur Wahl der 2. Fremdsprache und der Schwerpunkte

Sei dabei, wir freuen uns auf Dich und Du kannst viele interessante Dinge tun und lernen!